



Foto: Erik Thallaug / Bild stammt aus einem ähnlichen Plan-Projekt in Vietnam.

3. Zwischenbericht

SPORT SCHAFFT SICHERE SCHULEN IN HANOI

durch:

- Gründung von Sportclubs an Schulen
- Förderung der Gleichberechtigung, Gewaltfreiheit und Inklusion
- Errichtung von Sportplätzen

DAS PROJEKT UNTERSTÜTZT FOLGENDE ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG¹



PROJEKTAKTIVITÄTEN: MAI – OKTOBER 2020

- 1.662 Kinder besuchten die Champions-of-Change-Sportclubs
- 40 Fußballturniere an Schulen
- Sportfeste mit 5.191 Schüler:innen
- Renovierung von zehn Sportplätzen an Schulen im Distrikt Ba Vi
- Fortbildungen für 50 Lehrkräfte zu Fußballtechnik, Kommunikation, Gleichberechtigung und Gewaltprävention
- Klassenlehrer:innen haben 17.615 Eltern zu Kinderrechten und Kinderschutz sensibilisiert

Projektregion: Hanoi

Projektlaufzeit: November 2018 – Oktober 2021

¹ Die Ziele für nachhaltige Entwicklung wurden 2015 von den Vereinten Nationen verabschiedet.



Die Schüler:innen im Champions-of-Change-Club lernen nicht nur Fußballspielen, in Diskussionen beschäftigen sie sich auch damit, dass Mädchen und Jungen die gleichen Rechte haben.

Was wir erreichen wollen

In der Großstadt Hanoi erfahren Kinder häufig körperliche und emotionale Gewalt. Sie erleben Gewalt in der Familie aber auch in den Schulen, in denen körperliche und seelische Verletzungen, Diskriminierung und sexuelle Übergriffe stattfinden. Besonders Mädchen sind gefährdet. Diskriminierung hindert Mädchen auch daran, Sport zu treiben. So denken Eltern, Lehrkräfte und oft sogar die Mädchen selbst, dass sie nicht stark oder schnell genug sind, um beispielsweise Fußball oder Basketball zu spielen.

In diesem Projekt fördern wir den gleichberechtigten Zugang zu Sportangeboten für Mädchen und Jungen an 20 Sekundarschulen der Distrikte Ba Vi und Ha Dong im Stadtgebiet Hanoi. Bei verschiedenen Ballsportarten stärken die Kinder ihr Selbstbewusstsein und lernen, sich gegen Gewalt, Mobbing und Diskriminierung einzusetzen. Rund 18.000 Schüler:innen der unteren Sekundarstufe profitieren von diesen Aktivitäten sowie rund 10.000 Kinder, die die Sekundarstufe besuchen. Wir schulen 40 Sportlehrkräfte darin, den Unterricht inklusiv und geschlechtssensibel zu gestalten, 39 Vertrauenslehrer:innen nehmen an Fortbildungen zu Kinderschutz und Gewaltprävention teil. Zusätzlich sensibilisieren wir rund 28.100 Eltern für die Bedeutung von Sport und Gleichberechtigung.

Projektaktivitäten: Mai – Oktober 2020

Mädchen und Jungen stärken durch Sportclubs

Im Zeitraum zwischen Mai und Oktober 2020 besuchten 1.662 Kinder die 20 Sportclubs, die seit 2018 gegründet wurden. Die regelmäßigen 90-minütigen Treffen bestehen jeweils zur Hälfte aus praktischem Fußballtraining und

Gruppendiskussionen. Die Diskussionen integrieren Spiele und Übungen, in denen die Kinder sich mit der Bedeutung einer sicheren Umgebung und Gleichberechtigung im Sport beschäftigen.

Als die Coronapandemie in Vietnam ausbrach, wurden die Schulen geschlossen. Es gab zwar nach einiger Zeit Online-Unterricht, aber die Treffen der Sportclubs mussten in dieser Zeit ausfallen. 2020 konnten dennoch 40 Fußballturniere stattfinden, an denen 511 Botschafter:innen der Sportclubs, 213 Eltern und 96 Lehrer:innen teilnahmen.

Botschafter:innen für Sport, Gleichberechtigung und Gewaltfreiheit

50 Lehrkräfte, die die Sportclubs an den Schulen leiten, besuchten zwischen Mai und Oktober 2020 eine Fortbildung. Sie erweiterten ihr Wissen zu Fußballtechniken, Spielanleitungen und Kommunikation, aber auch zu Themen wie Geschlechtergleichstellung, Vorurteilen und Prävention von geschlechtsspezifischer Gewalt. Durch einen Vorher-Nachher-Vergleich konnten wir eine Verdoppelung des Wissens und der Fähigkeiten der Lehrer:innen in Bezug auf Geschlechtergerechtigkeit feststellen. Das Wissen über Fußballtechniken stieg von 40 auf 95 Prozent.

Im Anschluss an das Training gaben die Lehrer:innen die Inhalte an ihre Kolleg:innen an den Schulen weiter. So konnten weitere 890 Lehrer:innen zur Bedeutung von Gleichberechtigung im Sport sensibilisiert werden. Sie werden diese Themen in ihren Unterricht und auch in die Gespräche mit den Eltern einfließen lassen.

260 Jungen und 251 Mädchen der Champions-of-Change-Sportclubs beschäftigten sich in einem eintägigen Training mit Geschlechterrollen und Gewaltprävention. Ein Mädchen berichtete nach der Schulung: „Das Training hilft uns,

Geschlechterstereotype und geschlechtsspezifische Gewalt zu erkennen. Außerdem können wir unser Wissen an unsere Freund:innen, Lehrkräfte und Eltern weitergeben.“

Sportfeste an Schulen

Im Oktober 2018 fanden fünf Schul-Sportfeste statt, an denen 2.532 Mädchen und 2.659 Jungen teilnahmen. Neben Fußball wurde auch Seilspringen und Tauziehen gespielt, außerdem wurde getanzt. Wichtig war, möglichst diverse Aktivitäten anzubieten, damit alle Jungen und Mädchen an den Spielen teilnahmen. Uns erreichten viele positive Rückmeldungen zu den Sportfesten: „Ich habe gesehen, wie meine Schüler:innen das Sportfest genossen haben. Das hat mich sehr glücklich gemacht“, berichtete ein Lehrer aus Tran Dang Ninh.

Sichere, inklusive Sportstätten an Schulen

Gemeinsam mit dem Amt für Bildung und Sport und lokalen Behörden haben wir zehn Sportplätze an Schulen im Distrikt Ba Vi umgebaut. Sie erhielten verbesserte Bodenbeläge, Tore und Netze um die Sportplätze. Somit können nun 3.046 Mädchen und 3.403 Jungen in einer sicheren und kinderfreundlichen Umgebung spielen und Sport treiben. Die zehn Schulen im Distrikt Ha Dong und die örtlichen Behörden verhandeln derzeit noch die genauen Maßnahmen zur Verbesserung der Sportplätze. Da die Schulen in einem dicht besiedelten Stadtteil liegen, gibt es weniger Platz und daher mehr Planungsbedarf.

Als weitere Maßnahmen für mehr Kinderschutz haben die Klassenlehrer:innen an den 20 Projektschulen 17.615 Eltern zu Kinderrechten sensibilisiert. Dabei wurde unter anderem darüber gesprochen, wie sexuelle Belästigung verhindert werden kann. Die Eltern lernten, Risiken auf dem Schulweg oder in der Schule zu erkennen und wie sie mit ihren Kindern über sexuelle Belästigung sprechen können.



Mein Name ist Lan Anh. Ich besuche eine der Projektschulen im Bezirk Ba Vi in Hanoi und lebe mit meinem Vater, meinen Großeltern und meinen zwei älteren Schwestern zusammen. In der 4. Klasse entdeckte ich meine Liebe zum Fußball. Allerdings erlaubte mein Vater mir nicht, Fußball zu spielen, und meine Großmutter befürchtete, dass ich mir beim Fußballspielen die Arme und Beine brechen könnte. Meine Schwestern dachten, dass Fußball nur etwas für Jungen sei.

Eines Tages konnte ich dem Champions-of-Change-Club an meiner Schule beitreten. Es war wunderbar, meinen Traum und meine Leidenschaft zu verwirklichen! Zuerst waren alle schüchtern und redeten kaum miteinander. Doch in den wöchentlichen Treffen des Clubs haben wir nicht nur Fußballspielen gelernt, sondern auch Lebenskompetenzen. Meine Schule organisierte Fußballturniere für Jungen und Mädchen, zu denen auch unsere Eltern kamen. Als mein Vater mir beim Fußballspielen zusah, änderte er seine Meinung. Er glaubt jetzt, dass Fußball für alle da ist. Und er ist glücklich, dass ich einen sicheren und gleichberechtigten Raum habe, in dem ich mich entwickeln und ich selbst sein kann.

BEISPIELHAFTHE PROJEKTAUSGABEN

120 € kosten 10 Handbücher für den Sportunterricht an Schulen

610 € kostet ein zehntägiges Training für eine Sportlehrkraft

1.500 € brauchen wir für ein Sportevent an einer Schule

3.050 € brauchen wir für die Errichtung eines Sportplatzes an einer Projektschule

HELFEN AUCH SIE MIT IHRER SPENDE

Plan International Deutschland e. V.
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE92 2512 0510 0009 4449 33
BIC: BFSWDE33HAN

Unter Angabe der Projektnummer „VNM100450“ und falls vorhanden Ihrer Paten- bzw. Referenznummer.*

Für Überweisungen aus Österreich:
Plan International
Erste Bank
IBAN AT04 2011 1829 8724 4001
BIC: GIBAATWWXXX



Gibt Kindern eine Chance

Plan International
Deutschland e. V.
Bramfelder Straße 70
22305 Hamburg

Tel.: +49 (0)40 607 716 - 0
Fax: +49 (0)40 607 716 - 140
info@plan.de • www.plan.de
www.facebook.com/PlanDeutschland
www.twitter.com/PlanGermany